Ausbau und Weiterentwicklung

Käme eine Nutzung des Bürgerbusses grundsätzlich für Sie in Frage?

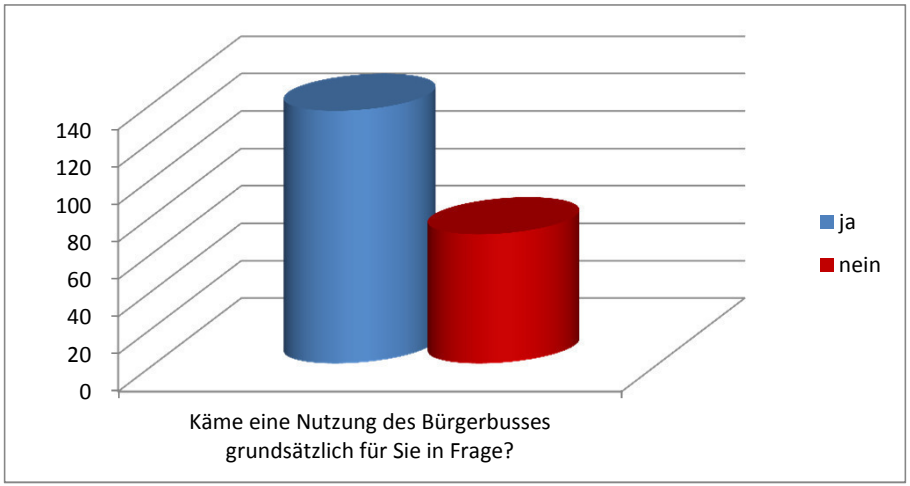
ja	nein
135	69

Käme eine Nutzung der Mitfahrbänke grundsätzlich für Sie in Frage?

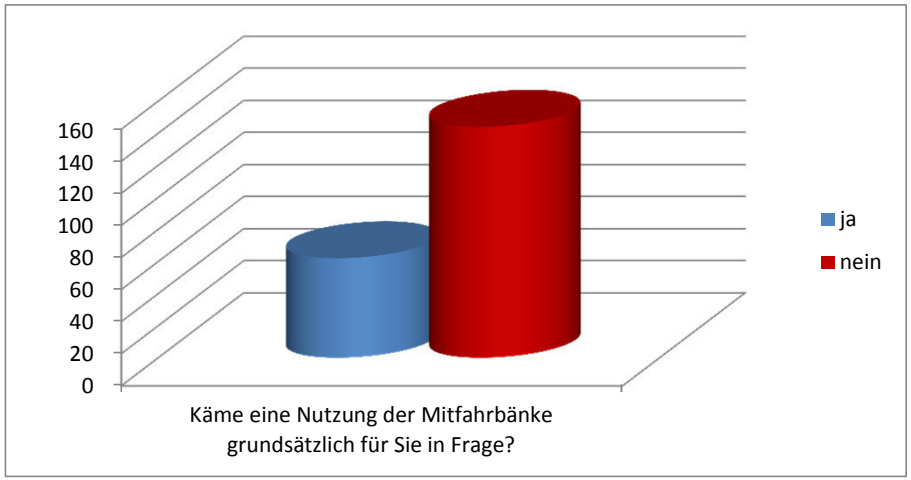
ja	nein
62	144

<u>Abstimmungsergebnisse:</u>

Bürgerbus



Mitfahrbänke



Frage 4 Bürgerbus **Fragestellung:** **Käme eine Nutzung des Bürgerbusses grundsätzlich für Sie in Frage?**		
Lfd. Nr.	Stellungnahmen	
	ja, weil	nein, weil
1	mehr Verbindungen	hängt vom Angebot ab
2	unser Sohn keinen Führerschein hat	kein Bedarf
3	brauche das Auto nicht nutzen	ich Auto fahre
4	gerade abends müsste es doch möglich sein gut nach Hause zu kommen	andere Städte es auch anders regeln können! Zuverlässigkeit stelle ich in Frage
5	so eine bessere/schnellere Verbindung zum Bahnhof entstehen könnte.	wir innerhalb der Stadt wohnen und dies nicht nutzen würden
6	es praktisch wäre	z.Z. kein Bedarf
7	wir abends das Auto schonmal stehen lassen	ÖPNV=öffentl. Angelegenheit
8	es sicherer ist, als diese Mitfahrbänke!	Kann man dem Autofahrer vertrauen?
9	gute Idee	in Bedburg-Mitte nicht nötig
10	Schüler/Pendler/Senioren	sicher(?)

11	er den ÖPNV sinnvoll bereichert	ich nicht mit Fremden mitfahre
12	durch eine bessere Taktung die Effizienz gesteigert wird	z.Zt. Noch nicht!
13	dann kommt man auch mal nachts nach Hause ohne ein teures Taxi zu bezahlen	ich nicht diese "Querverbindungen" nutze
14	gute Ergänzung zum ÖPNV	kein Bedarf
15	falls ich nicht mehr Auto fahren könnte (Alter)	ich selbst mobil bin
16	ich im Außenbereich Bedburg lebe	Anschluss an den ÖPNV besteht
17	so schlechte Verbindung von Grottenherten nach Bedburg-Bergheim	eigener PKW, aber Idee gut
18	dann der Abendbedarf	ich nah genug dran wohne
19	man besser aus den Randgebieten in die City bzw. zum Bahnhof kommt	im Moment (in diesem Lebensabschnitt) nicht
20	Busse und AST viel zu selten fahren	noch mobil!
21	es ggf. den Umweg über den Bahnhof entfallen lassen würde	kein Bedarf
22	Verbindung nach Elsdorf ist unzureichend	siehe 3a
23	man mobiler wäre	ich keine zusätzlichen Kosten haben möchte.
24	eine Ergänzung gut ist	ich selten fahre
25	Könnte zu günstigen Zeiten fahren	Dieser nwäre nur sporadisch zunutzen

26	würde die Situation verbessern	nein
27	ausgebautere Verbindungen zu den umliegenden Orten	Nein, aus einem einfachen Grund: Die Stadt ist für den Aufbau vernünftiger Anbindungen zuständig. Die Verantwortung liegt dort & der Bedarf sollte ausschließlich dort festgestellt und ernst genommen werden.
28	Zeiten + Richtungen bedienen könnte, die nicht vom ÖPNV besteht	Nein, weil - Bürgerinitiativen kaum die finanziellen Mittel haben, um die Kosten dafür tragen zu können und diese im Endeffekt wieder auf alle Bürger umgelegt werden würden - Busfahrten viel mehr Zeit in Anspruch nehmen, als Zugfahrten
29	dann kein PKW	Nein. Bringt mir im Stadtgebiet keinen Vorteil.
30	um weite Wege zum Bus oder Bahn zu meiden	nein
31	abends Busse nicht mehr regelmäßig fahren	Nein. Was soll ich in Jülich oder Erkelenz?
32	man dann auch nachts vom Bahnhof in sein Stadtteil kommt	Nein, glaube nicht das ein Bus mich schneller zur Arbeit bringen kann.
33	ich zum Bahnhof muss	Nein. Wären nur unnötige Ausgaben der Stadt. Genutzt würde er sowieso nicht.
34	dies in den dörflichen Gegenden unumgänglich ist, damit auch ältere Menschen, die kein Auto haben, noch mobil sein können	Nein, Ihre Umfrage nach einem Zubringer zum Bahnhof ist für mich nicht relevant, da ich den Bahnhof zu Fuß erreichen kann.
35	Verbesserung der Mobilität (insbesondere am Abend/Nacht)	nein
36	Konkurrenz würde dem ÖPNV gut tun.	Weil ich meine tgl. Fahrten mit dem PKW erledige.
37	mehr Flexibilität da wäre	Nein, da gerade die Verbindungen in die Großstädte priorität haben sollten.
38	jede weitere Fahrgelegenheit hilft!	Nein, wohnhaft in Bahnhofsnähe
39	man ansonsten nicht mehr aus Kirch-Kleintroisdorf wegkommt	Nein, da ich bis dato noch keinen Bedarf bei mir sehe.

40	dadurch eine Fahrt zur Arbeitsstätte vorhanden wäre	ehr nicht
41	bessere Verbindungen als im Linienverkehr (klassisch) möglich sind	nein
42	sinnvoll	nein
43	man diese Initiative unterstützen sollte.	Nein weil ich rechtliche Bedenken habe. Wie sieht die Versicherungs-technische Lage aus. Muss ich für den mitfahrenden haften?
44	umweltfreundlich	Nein. Nutzung eigenes Auto. Gute Ortslage in Nähe Bahnhof
45	man sonst nicht nach Grevenbroich/Erkelenz oder Elsdorf kommt, um Ärzte oder Kranke im Krankenhaus zu besuchen.	Nein, da es für die von mir gewählten Ziele grundsätzlich Verbindungen gibt, die jedoch optimiert werden können (z.B. zu Tagesrandzeiten). Ein Bürgerbus macht aber da Sinn, wo es bisher noch gar keine Verbindung oder nur an Wochentagen gibt.
46	manche Busse sind am Schulverkehr orientiert, zu wenig Taktung	Nein. Habe eigenen Pkw
47	das wäre Sache die man ausprobieren muss	Nein, weil ich notfalls zu Fuß gehen könnte.
48	eine höhere Taktung ermöglicht werden könnte.	Nein, gehe vom Bahnhof ca. 800 m zu Fuß nach Hause.
49	für die Leute die nicht mobil sind	nein
50	Nachtverkehr ausgebaut werden muss	Nein, zu zeitaufwendig
51	die Busverbindungen zu wenig sind und von den Zeiten her etwas unpassend.	nein da ich eine eigenes PKW habe und in der Stadt Wohne
52	zusätzl. Alternat. Möglichkeit	Die Stadtverwaltung/Bürgermeister machen sich einfach nur lächerlich! Anstatt Geld in die Hand zu nehmen und einen Fahrer einzustellen (z.B. Stadtbusbetrieb) wird mal wieder gespart und das Volk darf sich gegen-seitig selbst helfen... Dafür können dann ja noch ein paar Asylheime ge-baut werden. Ich werde wieder AfD wählen damit sich mal was ändert!

53	bei Krankheit nicht mehr selbst fahren können	Eventuell, das müsste genauer beschrieben werden
54	auch der Sicherheit der Mitmenschen vor allem Frauen/Mädels/Teenies	Das Vertrauen in einen Busfahrer, der einem Öffentlichen Unternehmen zugehörig ist, ist größer, als bei fremden einzusteigen.
55	gute Idee - sollten mehrere Haltepunkte im Ort angebracht werden	Nein. ÖPNV ist kommunale Aufgabe und darf nicht auf die Bürger abgewälzt werden. Da fahre ich lieber Auto.
56	gute Alternative zum Bus	Nein
57	Besser als gar nix (wie ja bisher), dennoch nur eine Alternative "2. Klasse" bzw. schlecht!	Nö, weil ich's nicht brauche.
58	Ja, weil es einfach sinnvoll und total hilfreich ist, wenn man mal nicht anders vom Fleck kommt, der Bus nicht fährt oder man sonst nicht gefahren werden kann ohne Führerschein und Auto. Plötzliche dringliche Angelegenheiten können so eventuell doch noch erledigt werden und auch zwischenmenschlich finde ich es eine schöne Sache: Es entstehen neue Bekanntschaften, und das Zusammengehörigkeitsgefühl steigt meiner Meinung nach.	Nein, da viel zu Gefährlich
59	wäre eine Möglichkeit-nur kann ich mir nicht vorstellen wie dies machbar wäre z.B. ich muß von Horrem(ca.22:00) nach Bedburg-Broich	
60	Ja weil ich dann auch schneller und die umliegenden Dörfer komme	
61	Ja, je nach dem wie früh man das anmelden kann (wäre eher ein spontaner nutzer, außer Nachts, da wûrde ich dann eine uhrzeit fest einplanen vorher um sicher nach hause zu kommen)	
62	Ja, wobei ich der Meinung bin, dass grundsätzlich die REVG, der VRS, der Kreis und die Stadt für solche Infrastrukturprobkeme verantwortlich ist.	
63	Ja..Für ältere Menschen sehr gut. Für diese Gruppe ist es schlecht in die Stadt zu kommen..	
64	ja, auf jeden Fall	

65	Ja. Z.b Bedburg über Kirchherten/Grottenherten nach Jülich (ohne große Umwege in kauf nehmen zu müssen)	
66	Ich könnte mich auch abends in Bedburg ohne Auto bewegen.	
67	Ja, weil ja damit Lücken ausgeglichen werden sollen.	
68	Ja natürlich, wenn dieser zu Zeiten fährt, an denen er gebraucht wird. Solange ich nicht für alles mit dem Auto fahren muss, bin ich glücklich.	
69	Ja, da ich nehrere Freunde in Rath/Kircherten habe und ich dort sehr schwer hinkomme zu späteren Zeiten.	
70	Auf jeden Fall. .dann könnte man auch Freunde im Randbereich abends besuchen..ist viel flexibler für Arbeit	
71	ja, wenn das Tarifsystem des VRS gültig wäre.	
72	Unbedingt!	
73	Ja, weil ich finde das es eine gute Möglichkeit ist auch zu späteren Zeiten oder in andere Stadtteile zu fahren	
74	Grundsätzlich ja, sofern diese Angebote Bestandteile des Verbund-tarifs wären (ohne zusätzliche Kosten für den Fahrgast)!	
75	Ja, so kännte man das Auto zu Hause lassen.	
76	Ja auf jeden Fall! Zum Beispiel, Arztfahrten nach Kirchherten, Be-dburg oder Bergheim und Grevenbroich müssten außerplanmäßig möglich sein!	
77	kommt auf die Preise und auf die Wegstrecke an.	
78	ja	

79	Ja, da insbesondere die Busverbindung zu später Stunde oder nach Grevenbroich oder Elsdorf (auch am WE) eine Katastrophe ist.	
80	Bürgerbus fänd ich gut, wenn dieser in Zeiten fährt, wo der normale Linienverkehr nicht fährt (z.B. mittags oder abends) Allerdings wäre das für mich nur im Stadtgebbiet Bedburg für mich außer mal von Blerichen zum Bahnhof oder umgekehrt nicht so interessant.	
81	Grds. Ja. Sofern hier tatsächlich effektiv Lücken im regulären ÖPNV geschlossen werden können, kommt eine Nutzung grds in Frage.	
82	eventuell im Alter	
83	Ja, frage hier nur, ob dies mitfinanziert wird durch eine Monatskarte oder ähnliches.	
84	siehe oben, ... weil schnelle, direkte und auf den DB Fahrplan abgestimmte Zubringertransporte per Bus zum Verkehrsknotenpunkt Bedburg Bahnhof aus den Vororten wie z.B. Königshoven fehlen	
85	Für Ort wie Kirchherten oder Pütz sicherlich interesannt, für mich persönlich weniger.	
86	ja	
87	Bürgerbuss würde auch außerhalb des Fahrplnes zur Verfügung stehen.	
88	ja	
89	Ggg, wenn es gute Fahrzeiten gäbe.	
90	Ja. Gerade in den Abend- und Nachtstunden ist kein Zurückkommen aus Köln möglich. Ortsteile von Bergheim können da immerhin von Weiden oder Horrem aus per AST bedient werden. Für Bedburger bleibt nur das teure Taxi. Wenn der Bürgerbus dies kostengünstig ermöglicht ist das perfekt	
91	Ja. Was sollte dagegen sprechen?	

92	gerade Abends, wenn keine Bahnen mehr fahren, ob unter der Woche oder am Wochenende.	
93	eventuell.	
94	Kommt auf das Angebot an, wenn hiermit auch Nachtverkehr außerhalb Bedburg gemeint ist, dann unbedingt!	
95	Ja, weil in den umliegenden Orten eine sehr schlechte Verbindung herrscht.	
96	Bürgerbus zwischen Horrem und Bedburg, der Nachts zumindest ein mal in der Stunde eine Verbindung ermöglicht wäre großartig.	
97	Vom Rhein Erfthalle Kreis in den Rhein Kreis Neuss eine feine Sache. Wie früher eine Verbindung Grevenbroich Königshöfen kaster Bedburg und zurück.	
98	Ja, besonders bezogen auf den Aspekt des Nachtverkehres. Als Junger Mensch geht man häufig am Wochenende feiern, aber eine Möglichkeit nach hause zu kommen besteht nachts leider überhaupt nicht (von Köln nach Bedburg, letzter Zug um halb 1). Vielleicht wäre das eine sinnvolle Alternative.	
99	Ja damit ich flexibler bin	
100	Ja	
101	Ja, eine Nutzung des Bürgerbusses käme für uns grundsätzlich infrage, wenn es gut organisiert und sicher ist (gerade nachts), um eine bessere Anbindung an das Bedburger Stadtzentrum (Bedburger Mitte) zu haben.	
102	im Nachtverkehr für Jugendliche ohne Führerschein	
103	im Augenblick noch nicht, aber in Zukunft sicherlich, da wir dann über 70 sind.	
104	Ja zur Überbrückung der nicht abgedeckten Zeiten	

105	Grundsätzlich ja, der Teufel steckt aber im Detail (Taktung, Strecke)	
106	Ja, bestehende Verbindungen sind sehr unregelmäßig, besonders am Wochenende.	
107	ja, wäre möglich	
108	Ja, wenn er auch kurzfristig verfügbar ist.	
109	Grundsätzlich ja, wenn dieser in den Abend- und Nachtstunden verkehr.	
110	Ja, eine Nutzung des Bürgerbusses käme für mich grundsätzlich in Frage, wenn dieser nach einem vorgegebenen Plan fährt. Insbesondere eine Linie nach Elsdorf hielte ich für wünschenswert. Insbesondere am Wochenende sollte man das AST oder Bürgerbus Angebot ausbauen.	
111	Einen Bürgerbuss, der nach Köln fahren würde klingt interressant, aber hier auf dem Lande ?? Ich bin selten in meiner Freizeit Unterwegs. Also eigentlich ist der Bürgerbus nichts für mich !	
112	Grundsätzlich ja, sofern sichergestellt werden kann, dass keine Fahrten ohne ersichtlichen Grund ausfallen.	
113	ja	
114	ja, wenn nicht extra Kosten zur Zeitkarte	
115	ja, ist sicherer für die Teilnehmer und eine wirtschaftliche Alternative zum ÖPNV.	
116	wenn es diverse Verbindungen geben würde ja, z.B. nach Kirchherten, Kirchtroisdorf, Niederempt, Oberempt, Bergheim etc.	
117	Grundsätzlich ja, sollte aber nur eine Übergangslösung sein, da es KEINE 100%ige und zukunftssichere Alternative darstellt. Die Gefahr besteht, dass eine echte Lösung des ÖPNV sodann evtl. auf Eis liegt und nicht mehr kommt. Statt dessen die Politik wieder "die Füße bei	

	dem Thema hochlegt" und solch eine Übergangslösung mit proviso-rischem Charakter bleibt.	
118	Ja	
119	Grundsätzlich ja. Leider ist die Erklärung etwas schwach, so dass keine konkrete Aussage getroffen werden kann. Was darf es kosten? Wie werden die Fahrtzeiten kommuniziert? Wer fährt? Diese Punkte müssten hier aufgelistet werden.	
120	Ja, sofern der ÖPNV ansonstenkeine ausreichende Verbindung (zum Beispiel nachts von Köln nach Bedburg) breiethalten würde.	
121	Ja, wenn die Fahrzeiten erweitert werden z. B. abends	

Frage 4 Mitfahrbänke

Fragestellung:
Käme eine Nutzung der Mitfahrbänke grundsätzlich für Sie in Frage?

Lfd. Nr.	Stellungnahmen	
	ja, weil	nein, weil
1	hängt vom Angebot ab	kein Bedarf
2	mehr Verbindungen	ich Auto fahre
3	unser Sohn keinen Führerschein hat	andere Städte es auch anders regeln können! Zuverlässigkeit stelle ich in Frage
4	brauche das Auto nicht nutzen	wir innerhalb der Stadt wohnen und dies nicht nutzen würden
5	gerade abends müsste es doch möglich sein gut nach Hause zu kommen	z.Z. kein Bedarf
6	so eine bessere/schnellere Verbindung zum Bahnhof entstehen könnte.	ÖPNV=öffentl. "Angelegenheit"
7	es praktisch wäre	öffentliche Angelegenheit darf nicht abgewälzt werden.
8	wir abends das Auto schonmal stehen lassen	Kann man dem Autofahrer vertrauen?
9	es sicherer ist, als diese Mitfahrbänke!	in Bedburg-Mitte nicht nötig
10	gute Idee	sicher(?)

11	Schüler/Pendler/Senioren	ich nicht mit Fremden mitfahre
12	der Linienverkehr nicht ausreicht	z.Zt. Noch nicht!
13	er den ÖPNV sinnvoll bereichert	ich nicht diese "Querverbindungen" nutze
14	durch eine bessere Taktung die Effizienz gesteigert wird	kein Bedarf
15	dann kommt man auch mal nachts nach Hause ohne ein teures Taxi zu bezahlen	ich selbst mobil bin
16	gute Ergänzung zum ÖPNV	Anschluss an den ÖPNV besteht
17	falls ich nicht mehr Auto fahren könnte (Alter)	eigener PKW, aber Idee gut
18	ich im Außenbereich Bedburg lebe	ich nah genug dran wohne
19	so schlechte Verbindung von Grottenherten nach Bedburg-Bergheim	im Moment (in diesem Lebensabschnitt) nicht
20	dann der Abendbedarf	noch mobil!
21	man besser aus den Randgebieten in die City bzw. zum Bahnhof kommt	kein Bedarf
22	Busse und AST viel zu selten fahren	ich PKW, Bus und Bahn nutzen kann
23	wenn rollstuhlgerecht	ich keine zusätzlichen Kosten haben möchte.
24	es ggf. den Umweg über den Bahnhof entfallen lassen würde	ich selten fahre
25	Verbindung nach Elsdorf ist unzureichend	Nein

26	man mobiler wäre	Nein. Große Gefahr von Straftaten sowohl com Fahrer als auch vom Mitfahrer
27	eine Ergänzung gut ist	nein
28	Könnte zu günstigen Zeiten fahren	nein
29	würde die Situation verbessern	Siehe oben. Nein, aus einem einfachen Grund: Die Stadt ist für den Aufbau vernünftiger Anbindungen zuständig. Die Verantwortung liegt dort & der Bedarf sollte ausschließlich dort festgestellt und ernst genommen werden.
30	ausgebautere Verbindungen zu den umliegenden Orten	Nein, weil - ich dies als sehr risikoreich und nicht gerade als ungefährlich empfinde, bei fremden Menschen in das Auto zu steigen
31	Zeiten + Richtungen bedienen könnte, die nicht vom ÖPNV besteht (??)	nein
32	dann kein PKW	Blödsinn.
33	um weite Wege zum Bus oder Bahn zu meiden	siehe oben, Nein. Wären nur unnötige Ausgaben der Stadt. Genutzt würde er sowieso nicht.
34	abends Busse nicht mehr regelmäßig fahren	Nein, da man die Personen nicht unbedingt kennt zu denen man ins Auto steigen würde.
35	man dann auch nachts vom Bahnhof in sein Stadtteil kommt	Unsicher..etwas angst
36	ich zum Bahnhof muss	Nein, da ich nicht verstehe, was gemeint ist. Und man nach guter Erziehung nivht bei fremden ins Auto steigt.
37	dies in den dörflichen Gegenden unumgänglich ist, damit auch ältere Menschen, die kein Auto haben, noch mobil sein können	Nein, weil ich das Risiko in ein fremdes Auto zu einer fremden Person zu steigen zu hoch finde, da man nicht wissen kann was das für eine Person ist.
38	Verbesserung der Mobilität (insbesondere am Abend/Nacht)	Grundsätzlich nein, da ich Bedenken bei der Zuverlässigkeit habe!
39	Konkurrenz würde dem ÖPNV gut tun.	Nein, Ihre Umfrage nach einem Zubringer zum Bahnhof ist für mich nicht relevant, da ich den Bahnhof zu Fuß erreichen kann.

40	mehr Flexibilität da wäre	Nein auf keinen Fall! Es gibt leider nicht nur gute Mitbürger! In heutiger Zeit würde diese Art der Beförderung der Kriminalität Tür und Tor öffnen!
41	jede weitere Fahrgelegenheit hilft!	Nein da ich mich hier weiterhin an Taxen halten würde anstatt mit jedem beliebigen mitzufahren. Das kommt dem Über Fahrdienst ja schon nahe.
42	man ansonsten nicht mehr aus Kirch-Kleintroisdorf wegkommt	nein
43	dadurch eine Fahrt zur Arbeitsstätte vorhanden wäre	Nein, zu unsicher
44	bessere Verbindungen als im Linienverkehr (klassisch) möglich sind	Nein zu unsicher und die Hilfsbereitschaft der Autofahrer dürfte sich in Grenzen halten.
45	sinnvoll	Mitfahrbänke sind vielleicht auch eine tolle Idee, jedoch weiß man da ja nie an wen man gerät und ich persönlich hätte einfach Angst zu jemand Fremden ins Auto zu steigen. Man weiß ja nie, wer sowas ausnutzt.
46	man diese Initiative unterstützen sollte.	Nein, da ich nicht auf jemand anderes angewiesen sein möchte. Ist diese Peson krank oder kommt nicht, stehe ich wieder da und komme nicht ans Ziel. Es soll eine sichere, gefestigte und regelmäßige Basis geschaffen werden.
47	umweltfreundlich	Nein, vermute Vandalismus und Missbrauch
48	man sonst nicht nach Grevenbroich/Erkelenz oder Elsdorf kommt, um Ärzte oder Kranke im Krankenhaus zu besuchen.	Nein. Dies wäre mir zu unkonkret. Es ist nicht sichergestellt, dass tatsächlich jemand mitgenommen wird, lange Wartezeiten sind zu erwarten.
49	manche Busse sind am Schulverkehr orientiert, zu wenig Taktung	Kein Bedarf.....bin nicht die vorrangig angesprochene Zielgruppe.
50	das wäre Sache die man ausprobieren muss	ehr nicht
51	eine höhere Taktung ermöglicht werden könnte.	Nein. Die Idee ist quatsch da sich niemand auf den tatsächlichen Transport verlassen kann.
52	für die Leute die nicht mobil sind	Nein, weil keine Sicherheit, dass man zur Uhrzeit X am Zielort ist
53	Nachtverkehr ausgebaut werden muss	Nein !

54	die Busverbindungen zu wenig sind und von den Zeiten her etwas unpassend.	Nein, zu unsicher mit fremden Personen, gerade für Frauen. Evtl. nicht verlässlich genug.
55	zusätzl. Alternat. Möglichkeit	nein
56	bei Krankheit nicht mehr selbst fahren können	nein
57	auch der Sicherheit der Mitmenschen vor allem Frauen/Mädels/Teenies	Nein, finde ich zu gefährlich, da man als Frau ungerne bei fremden Personen ins Auto einsteigen möchte.
58	gute Idee - sollten mehrere Haltepunkte im Ort angebracht werden	Rechtliche Haftung ist nicht geklärt
59	gute Alternative zum Bus	Nein, nur wenn ich den kenne bei dem ich mitfahren würde.
60	Besser als gar nix (wie ja bisher), dennoch nur eine Alternative "2. Klasse" bzw. schlecht!	Nein, zu persönlich
61	Auf jeden Fall. Man lernt neue Menschen kennen, das Vertrauen untereinander wächst (die Menschen werden sich in unserer heutigen Gesellschaft sowieso immer fremder und jeder handelt nur noch egobasiert, auch wenn es nur aus Angst ist). Jedoch könnte man dies so meiner Meinung nach ändern. Ich würde, wenn ich ein Auto besäße, niemanden am Straßenrand stehen lassen und selber würde ich solche Möglichkeiten nutzen, um von A nach B zu gelangen. Es ist spannend und wie gesagt lernt man neue Menschen kennen. Das Zusammengehörigkeitsgefühl wächst, die Menschen können lernen, mehr zu Vertrauen und überhaupt wächst unser kleines Örtchen zwischenmenschlich mehr zusammen.	Nein. Nutzung Auto. Gute Ortslage in Nähe Bahnhof.
62	Prinziplell ja	Nein, denn ich möchte mich auf eine Verbindung verlassen können. Auch könnte ich ggf. nicht mit demjenigen mitfahren wollen, der anhält, aber ich möchte diese Person dann nicht persönlich durch eine Ablehnung beleidigen oder düpieren.
63	Prinziplell ja	Auf keinen Fall. Viel zu gefährlich. Wer weiß schon, an wen man dort gerät? Diese Idee ist völlig absurd, auch da die Wartezeit nicht kalkulierbar ist. In anderen Orten, wo diese Bänke bereits existieren, ist dieses

		Modell bereits gescheitert.
64	Ja, mir gefällt vor allem der solidarische Grundgedanke.	Nein. S.o.
65	siehe oben, Ich könnte mich auch abends in Bedburg ohne Auto bewegen.	Wenn kein Anschluss nach Fahrplan sicher gestellt wird, ist das nicht planbar und nur für Menschen die Zeit haben und Plan B in der Tasche nutzbar. Wieviele gibt es heutzutage davon?
66	Unabhängigkeit von Fahrplänen.	nein, das ist mir zu unsicher
67	JA zumindest wenn ich nicht mehr mobil bin und mit meinem eigenen Fahrzeug fahren kann!	Nein, ist mir zu unsicher.
69	Grundsätzlich ja, ich denke jedoch das gerade ältere Menschen, sowie Frauen ein Problem (ANGST) haben bei wem fremden ins Auto zu steigen. Ein Aspekt müsste hier mal berücksichtigt werden, was ist wenn Kinder / Jugendliche auf die Idee kommen eine mitfahrbank zu nutzen? Denke wenn da was passiert, wird keiner mehr damit fahren geschweige jeden der anhält und seine Hilfe anbieten verdächtigen.	nein
70	Ja, klar, wenn es Personen gibt, die eh nach Bedburg oder so fahren, können die doch locker jemanden mitnehmen. Ich würde definitiv personen mit meinem pkw mitnehmen	Def. nein! Zu gefährlich!
71	ja, weil man Mitbürgern gerne hilft und durch die Institutionalisierung das Bettelimage schwindet. Aufklärung über Haftungsfragen wäre sicher sinnvoll!	Nein, weil der Bürgerbus besser und sicherer ist.
72	Unbedingt. Gerade in ländlicher Region eine angemessene Lösung	Nein, ich kann mir im Moment keine Situation vorstellen, in der ich darauf zurück greifen müsste.
73	Ich könnte mir vorstellen, ältere Menschen in meinem PKW mitzunehmen. Was passiert, wenn es zu einem Unfall kommen sollte und die mitgenommene Person verletzt wird?	Nein. Ich fahre nicht mit Fremden außerdem bräuchte ich dann einen Kindersitz für mein Kind
74	Mitfahrbänke finde ich eine tolle Idee und würde auch Menschen mitnehmen. Selber nutzen in den nächsten Jahren wohl eher nicht, da wir noch den Kindersitz benötigen.	Nein, nicht planbar

75	eventuell im Alter	Nein. Wir würden keinen Fremden mitnehmen oder auch nicht (unbestimmte Zeit) warten, um irgendwann mitgenommen zu werden, da man in der Regel zu einer bestimmten Zeit an seinem Ziel erwartet wird, und nicht sicher ist, wann jemand anhält, der einen mitnimmt. Abgesehen davon, dass man nicht weiß, welcher Fremde einen mitnehmen will.
76	Ja. Da Sie kostenlos und umweltfreundlich sind	Nein, halte ich nur für Leute mit Zeit, ggfs. Rentner für sinnvoll.
77	ja	nein da ich eine eigenes PKW habe und in der Stadt Wohne
78	Ja - würde jemanden mitnehmen	Die Stadtverwaltung/Bürgermeister machen sich einfach nur lächerlich! Anstatt Geld in die Hand zu nehmen und einen Fahrer einzustellen (z.B. Stadtbusbetrieb) wird mal wieder gespart und das Volk darf sich gegenseitig selbst helfen... Dafür können dann ja noch ein paar Asylheime gebaut werden. Ich werde wieder AfD wählen damit sich mal was ändert!
79	Oftmals, wenn der RB38 mal wieder schluckauf hat fahren z.B. 5 Personen in 5 verschiedenen PKWs vom Bahnhof Bedburg nach Horrem. Ich muss dann leider auf den nächsten Zug warten, weil ich kein eigenes Auto habe. Mitfahrbänke wären also eine Erleichterung und schonen die Umwelt!	Eher nicht
80	Ja, da freiwillig und sehr flexibel	Nein, ich möchte nicht bei Fremden mitfahren.
81	im Augenblick gerne als "Mitnehmer", da ich noch oft mit dem Pkw unterwegs bin.	Nein. Siehe oben.
82	Ja, da es im Bezug auf den Umweltschutz sinnvoll ist mit mehr als einer Person ein Auto zu besetzen.	s. vorheriger Punkt, Nein. ÖPNV ist kommunale Aufgabe und darf nicht auf die Bürger abgewälzt werden. Da fahre ich lieber Auto.
83	Ja, finde ich sehr gut	Ich halte eine planbare Fahrt (Fahrplan) immer für praktikabler, daher würde ich dieses Angebot eher nicht nutzen.
84	Ja, ich finde diese Möglichkeit gut. Gerade für ältere Mitmenschen. Allerdings sollte diese mindestens eine Überdachung aufweisen. Ggfs. zur Sicherheit aller Beteiligten mit einer Liste in der Fahrer und Mitfahrer eingetragen werden.	Funktioniert nur auf Kuba
85	JA: weil dadurch gerade Ältere Menschen nicht immer bei Regen oder Kälte vielleicht lange auf einen Bus warten müssten. Aber wer	Eventuell sinnvoll für ältere Leute. Für mich persönlich eher nicht.

	weiss bei wem man einsteigt ?? Es gibt genug Idioten als Fahrer NEIN: Ich weiss leider nicht wer bei mir einsteigt, denn gerade bei Jüngeren Menschen habe ich leider bedenken auch gerade durch unsere Multikulturelle Gesellschaft.	
86	Nein, da ich nicht von dem Konstrukt überzeugt bin. Zudem ist die Sicherheit bei der Nutzung eher dürftig.	Nein , zu gefährlich
87	Nein, ich würde nicht mit anderen mitfahren.	Nein! Das ist überhaupt keine Lösung, schon gar nicht für Pendler.
88	Die Zeiten würden sich erheblich reduzierten. Ich bin gerne bereit, auch Personen mitzunehmen.	Nein
89	nur bei weiblichen Fahrerinnen	Nein, viel zu unsicher
90	ja, weil der Individualverkehr damit effektiver genutzt werden könnte	Nette Idee, doch in zeiten digitaler Kommunikation setzen sich selbst ältere Leute nicht auf eine Bank und warten dass jemand vorbei fährt und sie mitnimmt.
91		Eher nicht - ich selbst fahre nicht mit Fremden mit und würde auch selber nur Alte / Hilfsbedürftige mitnehmen.
92		Nein. Da ich einen Zug erreichen muss kann ich nicht auf unbestimmte Zeit dort sitzen. Für Fahrgäste die Zeit haben ist es bestimmt gut.